

Programm

Starke Kinder durch Improvisationstheater 19.-20.3.26 im Jugendhof Vlotho

Modul 1: Basis für das Spiel und Theater- Improvisation -Mitspielgeschichten

19.3.2026

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Thematischer Einstieg
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Resilienzforschung	Was macht ein starkes Kind aus? Die
13.00 Uhr bis 13.45 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr	Der Obstkorb – Pantomimische Vorstellung
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Wettkampfspiele – Gewinnen und Verlieren – und wie wir damit umgehen können
17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Schatztruhe“	Ressourcenstärkung – Kreativtechnik „Die Wie können wir Kinder helfen, sich auf ihre Ressourcen zu besinnen? Basteln einer Schatztruhe
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Freizeitgestaltung- Wie Kinder frei spielen können- eine Ideensammlung

20.3.2026

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Mutproben – Wie Kinder Mut gewinnen können ohne übermütig zu werden – Scherben laufen
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr	Improvisation und Mitspiel – Das Improtheater
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Eigene Spiele entwickeln und Ausprobieren
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Seminarauswertung, Feedback, Ausblick, Verabschiedung

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Normative Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-_bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.